

## Leistungen der Pflegeversicherung für Pflegegrad 2

<b>Pflegegeld</b>  Pflege durch Angehörige  <b>316 Euro monatlich</b>	<b>Pflegesachleistung</b>  Hilfe durch Pflegedienst:  <b>724 Euro monatlich</b>	<b>Entlastungsbetrag</b>  <b>125 Euro monatlich zweckgebunden</b>	<b>Tagespflege</b>  <b>689 Euro monatlich</b>	<b>Verhinderungspflege</b>  <b>1 612 Euro jährlich oder max 6 Wochen</b>	<b>Kurzzeitpflege</b>  <b>1 774 Euro jährlich oder max. 8 Wochen jährlich</b>						
<p style="text-align: center;">↓</p> <p><b>Kombinationsleistung</b></p> <p>Prozentuale Verrechnung</p> <p><b>Beispiel:</b></p> <p>Der Pflegedienst verbraucht 30% des Pflegesachleistungsbetrags. Somit entsteht ein Pflegegeldanspruch von 70%</p> <p>Nutzung von</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px solid black;">                     Pflegegeld zu 70%                       70% von 316 Euro                      = <b>221,20 Euro</b> </td> <td style="width: 50%;">                     Pflegesachleistung zu 30%                       30% von 724 Euro                      = <b>217,20 Euro</b> </td> </tr> </table>		Pflegegeld zu 70%  70% von 316 Euro = <b>221,20 Euro</b>	Pflegesachleistung zu 30%  30% von 724 Euro = <b>217,20 Euro</b>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p><b>Der Entlastungsbetrag dient der Entlastung der Angehörigen und ist zweckgebunden einzusetzen für:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote zur Unterstützung im Alltag: wie z.B. Nachbarschaftshilfen oder hauswirtschaftliche Dienste</li> <li>• Den Eigenanteil der Tagespflege oder Kurzzeitpflege</li> <li>• Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz</li> </ul> <p>Erstattung nach Rechnung oder über eine Abtretungserklärung</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kosten der Betreuung in der Tagespflege werden mit bis zu 689 Euro bezuschusst</li> <li>• Verpflegungs- und Investitionskosten werden privat in Rechnung gestellt</li> <li>• Erstattung des Eigenanteils über Entlastungsbetrag möglich</li> </ul>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Leistung erst 6 Monate nach Pflege in häuslicher Umgebung</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">                     ↓  <b>Pflegedienst</b> </td> <td style="width: 50%; text-align: center;">                     ↓  <b>Angehöriger</b> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">                     Zusätzlich 1 612 Euro Jährlich                 </td> <td style="vertical-align: top;">                     Angehörige bis zum 2.Grad erhalten max. 474 Euro jährl.                       Bekannte erhalten bis zu 1 612 Euro nach persönlicher Vereinbarung                 </td> </tr> </table> <p>Übertragbarkeit von 806 Euro aus nicht genutzten Mitteln der Kurzzeitpflege möglich ( 2 418 Euro).</p>	↓ <b>Pflegedienst</b>	↓ <b>Angehöriger</b>	Zusätzlich 1 612 Euro Jährlich	Angehörige bis zum 2.Grad erhalten max. 474 Euro jährl.  Bekannte erhalten bis zu 1 612 Euro nach persönlicher Vereinbarung	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Stationäre Pflegeheimaufnahme</p> <p>Weiterzahlung von hälftigem Pflegegeld</p> <p>Übertragbarkeit von Verhinderungspflege - max.3 386,- Euro</p>
Pflegegeld zu 70%  70% von 316 Euro = <b>221,20 Euro</b>	Pflegesachleistung zu 30%  30% von 724 Euro = <b>217,20 Euro</b>										
↓ <b>Pflegedienst</b>	↓ <b>Angehöriger</b>										
Zusätzlich 1 612 Euro Jährlich	Angehörige bis zum 2.Grad erhalten max. 474 Euro jährl.  Bekannte erhalten bis zu 1 612 Euro nach persönlicher Vereinbarung										

## Leistungen der Pflegeversicherung für Pflegegrad 2

Versorgung mit Pflegehilfsmitteln	Wohnumfeld-verbessernde Maßnahmen  Bis zu <b>4.000</b> Euro	Pflegekurse und -schulungen  kostenfrei	Leistungsbeitrag Vollstationäre Pflege  770 Euro monatlich
<p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind (z.B. Einmal-handschuhe) &gt; Kostenübernahme bis zu 40 Euro monatlich</li> <li>• Pflegehilfsmittel: Rollator, Badebrett</li> </ul> <p>Versorgung über Kooperationspartner der Pflegekasse</p> <p>Und:</p> <p>Anteilige Übernahme der Kosten für Hausnotruf</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Kostenbeteiligung für Umbauten, die erforderlich sind, um eine selbständige und sichere Lebensführung in der Häuslichkeit zu ermöglichen.</p> <p>Unbedingt vorherige Antragstellung notwendig</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p><b>Pflegekurse für Angehörige, u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktisches Basiswissen</li> <li>• Spezifische Unterstützungsangebote und Pflege Techniken</li> <li>• Individuelle Pflegeschulungen in der Häuslichkeit</li> </ul>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Die Pflegekasse zahlt den Anteil für die pflegebedingten Kosten und trägt die Kosten der medizinischen Behandlungspflege</p> <p>Leistungszuschlag zu den pflegebedingten Aufwendungen nach stationärer Verweildauer:</p> <p>ab dem 1. Monat: 5% ab dem 13. Monat: 25% ab dem 25. Monat: 45% ab dem 37. Monat: 70%</p> <p>Die restlichen Heimkosten müssen aus privaten Mitteln aufgebracht werden, oder es muss ein Antrag auf Hilfe zur Pflege bei der Stadtverwaltung Ulm gestellt werden</p>